Gemeindenachrichten
Amtliche Mitteilung II/2026
Zugestellt durch Post.at

NATURPARK-GEMEINDE ÖTSCHER TORMÄUER

Planetendorf Puchenstuben

Puchenstuben



Gemeinde Puchenstuben
A-3214 Puchenstuben, Christian Haller Straße 1
Tel: +43 (0) 2726/238 Fax: DW 40
gemeinde@puchenstuben.gv.at
www.puchenstuben.at

2. Vierteljahr 2026

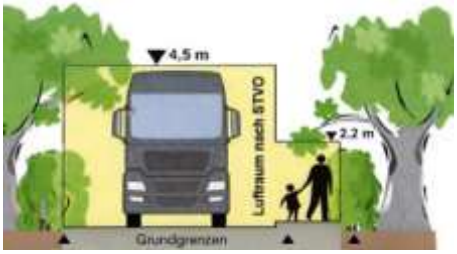

Niederösterreich Bahnen
Ein Unternehmen der NÖVOG
Ausflugserlebnis
Mariazellerbahn
Schönster Platz Österreichs
Klimaticket
Genuss auf Schiene im Panoramawagen der Mariazellerbahn
Frühstücksgenuss, kulinarische Themenfahrten und atemberaubende Ausblicke
Infocenter | www.mariazellerbahn.at | www.niederoesterreichbahnen.at | +43 2742 360 990-1000
VOR
Mariazellerbahn

Anrainerpflicht Heckenschnitt

Die Gemeinde Puchenstuben möchte alle Grundeigentümer an die gesetzliche Pflicht gemäß **§ 91 StVO** erinnern: **Bäume, Hecken und Sträucher**, welche die Verkehrssicherheit (z.B. freie Sicht, Straßenbeleuchtung oder die Benutzbarkeit der Straße) beeinträchtigen, müssen ausgeästet oder entfernt werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Pflege und die damit verbundenen Kosten gesetzlich beim jeweiligen Grundeigentümer liegen – dies gilt das gesamte Jahr über.

Um die Sicherheit auf unseren Straßen zu gewährleisten und eine kostenpflichtige Ersatzvornahme durch die Gemeinde zu vermeiden, ersuchen wir Sie, notwendige Rückschnitte umgehend und eigenständig vorzunehmen.



Grünschnittcontainer am Turmkogel

Ab sofort steht am Turmkogel wieder ein Grünschnitt-Container bereit. Bitte haltet den Grünschnitt frei von Steinen, Metall und Müll, da eine Kompostierung sonst nicht möglich ist.

Vielen Dank für Eure Mithilfe!

Bewusst Digital

Gemeinsam mit den regionalen Schulen der 40 Mitgliedsgemeinden der LEADER Region Mostviertel-Mitte unterstützt auch unsere Gemeinde das Projekt „Bewusst Digital“. Dabei geht es nicht um Perfektion und Verbote, sondern um die **bewusste Nutzung digitaler Geräte, wie Handy oder Tablet**. Wir Erwachsene sind dabei wichtige Vorbilder. Digitale Medien bringen viele Vorteile – gleichzeitig gibt es aber auch reale Gefahren in der digitalen Welt. Daher ist es besonders wichtig unsere Kinder online gut zu begleiten.
Auf der Website http://www.bewusst-digital.at findet man kurze Videos, hilfreiche Tipps zu Privatsphäre- und Sicherheitseinstellungen, einfach umsetzbare Alltagsideen, Anregungen zum eigenen Medienverhalten und spannende weiterführende Links. Das Projekt wird in Kooperation mit saferinternet.at und in enger Abstimmung mit der Bildungsdirektion NÖ durchgeführt.





Ein Raum zum Durchatmen, Entspannen und Auftanken.

Lieblingsplatz

Sommeraktion bis Ende August

TAMARA GEISSLER
ATEMARBEIT
HEILMASSAGE

Ab sofort gibt es wieder mein Angebot für Heilmassage und bewusste Atemarbeit im Berghaus Turmkogel in Puchenstuben.

Unser Atem birgt weit mehr Möglichkeiten, als uns oft bewusst ist. In dieser geführten Atemreise lernst du eine Seite deines Atems kennen, die deinem Blick auf ihn und vielleicht auch auf dich selbst, eine neue Bedeutung schenken kann.

MASSAGE

Sommeraktion bis Ende August

30 min.	39 € statt 49 €
45 min.	55 € statt 69 €
60 min.	70 € statt 85 €

ATEMARBEIT

Sommeraktion bis Ende August

Atemreise in der Kleingruppe (max. 6 TN, 2-2,5h)

44 € statt 55 €

EINZEL ATEMREISE

Sommeraktion bis Ende August

individuelle Atembegleitung für dich (ca.2-2,5h)

135 € statt 165€

Termine nach Vereinbarung.

0676 / 9037772

Ich freue mich auf euch.

Tamara Geissler

Hinweis: Dieses Angebot gilt nicht für Heilmassagen mit ärztlicher Verordnung!!!



Buch-Tipp:

Mit der Mariazellerbahn unterwegs

Im Oktober 2011 feiert die Mariazeller Bahn das 100-Jahr-Jubiläum der Elektrifizierung. Ein schöner Anlass, das Geschehen im Pielachtal und darüber hinaus zu betrachten.

Autor Hans Rankl und Karikaturist Hubert Schorn haben auf einer imaginären Reise von St. Pölten nach Mariazell Wissenswertes entlang der Strecke zusammengesammelt und stellen Gemeinden, Geschichten, Persönlichkeiten und vieles andere mehr in Wort und Bild dar.

von Hans Rankl und Hubert Schorn

um € 22,00

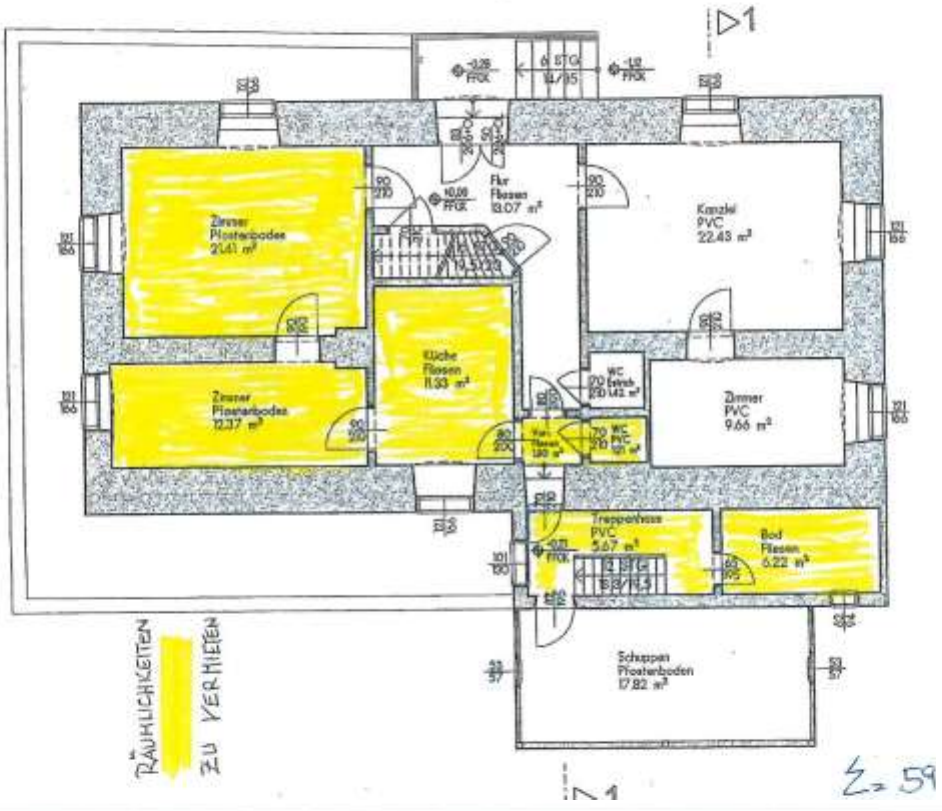
Bei uns am Gemeindeamt erhältlich!

Freie Wohnung im Pfarrhof

(Christian Haller Straße 6)

- **Wohnfläche:** 59,51 m²
- **Aufteilung:** Küche, Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer, Vorraum, Bad & WC (getrennt), 1 Kellerabteil

Interesse? Dann melden Sie sich gerne direkt bei Herrn Pfarrer Mag. Marian Lewicki (Pfarre St. Anton) telefonisch unter 07482 / 482 01 oder via E-Mail an pfarre.st.anton@A1.net.



Voranschlag 2026 in Zahlen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im Dezember 2025 den Voranschlag beschlossen.

Gemeinde: Puchenstuben

Voranschlag 2026 in Zahlen (im Vergleich zu VA oder NAV 2025)

	2026	(NAV 25)
Nettoergebnis	-95 700,00 €	-203 600,00 €
Haushaltspotenzial	0,00 €	15,99 €

Aufwand für investive Vorhaben:	
WVA-Sanierung	1 200 000,00 €
Güterwegsanierung …	10 000,00 €

Einnahmen/Ausgabenentwicklung	**2026**	**NAV 2025**
NÖKAS-Beitrag	96 000,00 €	90 000,00 €
Sozialhilfeumlagen	62 000,00 €	58 000,00 €
Ertragsanteile Land/Bund	287 000,00 €	279 000,00 €
Kommunalsteuereinnahmen	68 000,00 €	68 000,00 €

Nachweis über die Finanzschulden	
Stand per 31.12.2025	973 700,00 €
Zugang 2026	1 200 000,00 €
Tilgung 2026	98 300,00 €
Stand per 31.12.2026	2 075 400,00 €
Nachweis der Rücklagen mit Zahlungsmittelreserve	
Stand per 31.12.2025	0,00 €
Zugang 2026	0,00 €
Tilgung 2026	0,00 €
Stand per 31.12.2026	0,00 €

Rechnungsabschluss 2025 in Zahlen

Der **Rechnungsabschluss** ist der jährliche Finanzbericht einer Gemeinde. Er dokumentiert die tatsächlichen Zahlen des abgelaufenen Kalenderjahres und bildet damit das Gegenstück zum Voranschlag, der lediglich die geplanten Budgetwerte enthält.

Gemeinde:	**Puchenstuben**	
	RA 2025	**NAV 2025**
Haushaltspotenzial	**171 884,82**	**0,00**
Nettoergebnis	**- 61 935,95**	**- 203 600,00**
Bedarfszuweisungen Land	**580 000,00**	**577 600,00**
Ertragsanteile	**283 963,01**	**279 000,00**
NÖKAS-Umlage	**88 022,30**	**90 000,00**
Sozialhilfeumlage	**53 946,37**	**58 000,00**
Kommunalsteuereinnahmen	**72 624,28**	**68 000,00**
Aufschließungsabgabe	-	-
Schuldenstand 1.1.2025	**1 006 244,22**	**1 005 000,00**
Schuldenstand 31.12.2025	**1 073 493,77**	**2 270 800,00**

Rezertifizierung der Naturpark-Schule

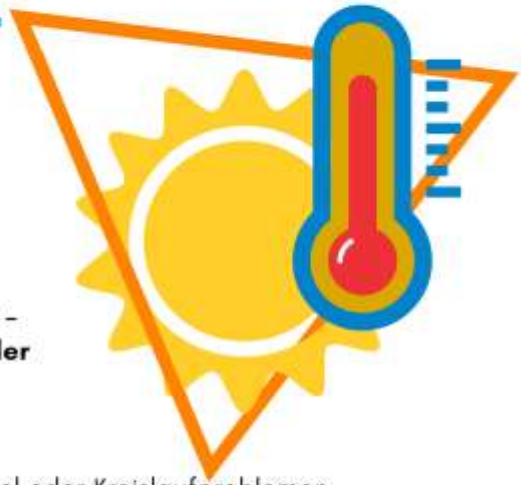
Beim „Vernetzt26“ im Landhaus St. Pölten stand die Zusammenarbeit zwischen Naturparken und Bildungseinrichtungen in Niederösterreich im Fokus. Ein Highlight war die erneute Zertifizierung der Naturpark-Schule Puchenstuben. Da die Kriterien alle vier Jahre überprüft werden, freuen wir uns umso mehr über die Verlängerung für weitere 4 Jahre – ein tolles Lob für das Engagement von Pädagog:innen und Schüler:innen!



© NLK Filzwieser

Zivilschutztipp des Monats

Sommerzeit mit Verantwortung



Sicher durch Hitze, Trockenheit und Unwetter

Der Sommer bringt Sonne, Naturgenuss und Freizeit – aber auch Risiken. Gerade bei Hitze, Trockenheit oder Starkregen ist Vorsicht und Vorbereitung gefragt.

Hitze: Belastung für Mensch, Tier und Natur

Hohe Temperaturen können zu Kopfschmerzen, Schwindel oder Kreislaufproblemen führen – im schlimmsten Fall zu einem Hitzschlag. Deshalb:

- viel trinken (Wasser)
- leichte Kleidung tragen
- Mittagshitze meiden
- Kopfbedeckung verwenden
- Kinder, ältere Menschen und Tiere brauchen besondere Aufmerksamkeit



Brandgefahr: Wälder und Felder sind trocken

Schon eine glimmende Zigarette kann ein Feuer auslösen. Deshalb:

- Kein Rauchen und offenes Feuer im Wald
- nur an ausgewiesenen Stellen grillen
- Hinweise und Verbote unbedingt beachten
- Verstöße können teuer und gefährlich werden



Starkregen: Plötzliche Unwetter ernst nehmen

Heftige Gewitter können zu Überschwemmungen führen.
Vorbereitung ist hier besonders wichtig, zum Beispiel:

- Sandsäcke, Schlauchsysteme oder Schaltafeln bereithalten
- Rückstauklappe einbauen
- Notstromlösung oder Stromalternativen überlegen
- Hochwasserschutzwände & Dammbalkensysteme einbauen
- Notvorrat anlegen
- Gefährdete Gegenstände aus dem Keller in höhere Bereiche bringen



Mehr Infos: www.noezsv.at
Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Gemeinsam für unsere Wanderwege - Dankeschön

Am 18. April 2026 fand in unserer Gemeinde ein großartiger ehrenamtlicher Arbeitseinsatz statt.
20 freiwillige Helferinnen und Helfer opferten ihre Freizeit, um unsere lokalen Wanderwege fit für die Saison zu machen. Ausgerüstet mit Traktoren, Motorsägen und Rechen wurde den ganzen Tag über tatkräftig angepackt.
Dank des großartigen Engagements aller Beteiligten konnte eine enorme Strecke geschafft werden.
Folgende Wege und Plätze im Ort wurden erfolgreich gepflegt und gesäubert:

- **Energieplatz**
- **Mäuerlbergrunde**
- **Weg zum Trefflingfall**
- **Schneckenweg**
- **Weg nach Laubenbach**

DORF & STADT ERNEUERUNG
DER VEREIN

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme der vielen Kinder. Mit großem Eifer und viel Fleiß unterstützten sie die Erwachsenen und bewiesen tollen Gemeinschaftssinn. Nach getaner Arbeit sorgte die wohlverdiente Verpflegung für einen gemütlichen Ausklang. Ein herzlicher Dank gilt hierbei unserer Evelyn vom Nah&Frisch für die Unterstützung sowie unserem Bürgermeister für die Bewirtung. Dieser Einsatz zeigt wieder einmal, wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist.

Vielen Dank an alle großen und kleinen Helfer für diesen wertvollen Beitrag!

















Obstbaum-Pflanzaktion

FÜR HOCHSTAMM-OBSTBÄUME

Bestellen Sie unter
www.obstbaumpflanzaktion.at

14. Juli bis 04. Oktober 2026

Obstbaumsets – gefördert durch
das Land Niederösterreich.

AUSTRIA JUICE · Raiffeisenbank Region Amstetten · PAUMANN LANDTECHNIK · NV · LEADERREGION MOSTVIERTEL MITTE · mostraße

Unterstützt und gefördert durch das Land Niederösterreich. Durchgeführt von den LEADER-Regionen Tourismusverband Mostviertel, Eisenstraße Niederösterreich, Eisbaerin Wienerwald, Kamptal, Mostviertel Mitte, Südliches Waldviertel, Yspertal-Ybbstal-Donau

Gemeindeagentur startet Beratungstour zur Entlastung von Gemeinden

Gemeinde Puchenstuben: „Bürgermeister Helmut Emsenhuber und Regionalberater Clemens Griessenberger nutzten ein Arbeitstreffen, um aktuelle Herausforderungen, laufende Projekte und neue Ideen zu besprechen."

Im vergangenen Jahr absolvierten die Regionalberaterinnen und Regionalberater der Dorf- und Stadterneuerung mehr als 1.000 Gemeindebesuche. Seit Beginn des Jahres sind die Expertinnen und Experten bei den Gemeinden vor Ort zu Arbeitsgesprächen unterwegs. „Die Gemeinden stehen vor organisatorischen und finanziellen Herausforderungen, wir wollen ihnen das Leben wieder leicht machen. Genau hier setzt die Gemeindeagentur an. Das Gebot der Stunde heißt Entlastung durch mehr Effizienz. Gemeindekooperationen sind dafür ein entscheidender Hebel, denn gemeinsam lassen sich Ressourcen besser nutzen und Kosten senken. So sichern wir aus Liebe zu Land und Leute die Lebensqualität in unserer Heimat", gibt LH-Stv. Stephan Pernkopf den Schwerpunkt vor. Das betreffe etwa multifunktionale Dienstleistungsverbände, Geräte- und Personalpools, Bauamtsverbände oder auch Wirtschaftskooperationen zwischen Gemeinden.

„Wir bauen weiterhin auf die enge Zusammenarbeit mit der Gemeindeagentur. Jede Form von Unterstützung stärkt unsere Projekte und ermöglicht uns, gemeinsam mit effizienten Ideen unsere Gemeinde weiter voranzubringen. Entlastung und Beratung sind dabei wichtige Stützen für unseren Weg", so Bgm Helmut Emsenhuber.

Ortskernentwicklung, Digitalisierung und Beschaffungsservice

„Die Expertinnen und Experten der Dorf- & Stadterneuerung sind ab sofort in ganz Niederösterreich im Einsatz und unterstützen die Gemeinden mit Beratung – sei es bei der Projektplanung und Umsetzung oder bei Bürgerbeteiligungsformaten und Beratungen zu Gemeindekooperationen", so Geschäftsführer der Gemeindeagentur, Johannes Wischenbart. So etwa gibt es das kostenlose Angebot des Ortskernchecks für Gemeinden. Hier wird der Ist-Stand in verschiedenen Kategorien – vom Leerstand über die Infrastruktur – erhoben und Potentiale sowie Herausforderungen aufgezeigt.

Auch bei der Digitalisierung erhalten Gemeinden Unterstützung und Begleitung durch die Gemeindeagentur, nach dem Motto: „Digitalisierung soll Hilfe, keine Hürde sein", erklärt Wischenbart.

Gemeinsame Beschaffung und Förderberatung im Fokus

Auch das NÖ Beschaffungsservice bringt den Gemeinden spürbare Einsparungen. Bei der aktuellen Ausschreibung von Büroartikeln und EDV-Zubehör konnten Preisreduktionen von bis zu 50 Prozent erzielt werden.
Ab sofort ist auch ein Webshop für die Gemeinden mit den vergünstigten Preisen verfügbar. Zusätzlich bietet das Kommunale Förderzentrum der Dorf- & Stadterneuerung umfassende Beratung zu finanziellen Fördermöglichkeiten aus Land, Bund und der EU.
In Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) erhalten Gemeinden zudem konkrete Unterstützung in Fragen zu Energie- und Klimafragen. Allein im Vorjahr wurden rund 900 Beratungsgespräche geführt.



NÖ Dorf- und Stadterneuerung GmbH DORN,
Purkersdorfer Straße 6a, 3100 St. Pölten
service@dorf-stadterneuerung.at | www.dorf-stadterneuerung.at |
FN: 615576i | Firmenbuchgericht: Landesgericht St. Pölten

Foto: Bgm. Helmut Emsenhuber, RB Clemens Griessenberger

Infopoints der Alpenkonvention: Internationaler Austausch im Naturpark Ötscher-Tormäuer

Informationen aus dem Naturpark Ötscher-Tormäuer

Wienerbruck, Mai 2026

Unter dem Motto „Der Mensch im Mittelpunkt nachhaltiger Veränderungen – Gemeinsam die Zukunft des Alpenraums gestalten“ wurde die Ötscher-Basis in Wienerbruck von 10. bis 13. Mai 2026 zu einem internationalen Treffpunkt für Austausch und Zusammenarbeit rund um die Zukunft des Alpenraums.

Im Rahmen des mehrtägigen Treffens der Infopoints der Alpenkonvention lud der Naturpark Ötscher-Tormäuer am 12. Mai zu einer festlichen Abendveranstaltung mit zahlreichen Vertreter:innen aus Politik, Region und alpinen Institutionen.

Internationale Zusammenarbeit als Schlüssel

Im Mittelpunkt der Abendveranstaltung standen inspirierende Beiträge zur Frage, wie der Alpenraum nachhaltig gestaltet werden kann und welchen Einfluss die Alpenkonvention darauf haben kann. So machte die Veranstaltung deutlich, wie wichtig grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Alpenraum ist.

„Die Alpenkonvention ist ein Vorzeigebeispiel wie Kooperation funktionieren und nachhaltiges Leben erhalten werden kann. Die Alpenkonvention hat viele richtige Ansätze etwa betreffend die Einbindung der lokalen Einwohner und Bewirtschafter,“ resümiert Landesrätin für Naturschutz Susanne Rosenkranz.

„Die Zukunft des Alpenraums kann nur gemeinsam gestaltet werden“, betont Andreas Fallmann, Bürgermeister der Naturpark-Gemeinde Gaming. „Gerade der internationale Austausch zeigt, wie wichtig Zusammenarbeit über Grenzen hinweg ist, im Dialog mit festem Willen Verantwortung für kommende Generation zu übernehmen.“

Auch Alenka Smerkolj, Generalsekretärin der Alpenkonvention, unterstrich die Bedeutung der Infopoints als verbindendes Element zwischen der Alpenkonvention und der Bevölkerung: „Die Alpenkonvention bringt seit vielen Jahren verschiedene Interessensgruppen aus allen Alpenländern und er EU zusammen. Die Infopoints sind dabei ein wichtiges Bindeglied zwischen der internationalen, oft strategischen sowie fachlichen Arbeiten und den Menschen vor Ort, denen der Schutz der Alpen genauso am Herzen liegt.“

In den weiteren Beiträgen der Redner:innen wurde deutlich, dass der Alpenraum vor großen Herausforderungen steht. Klimawandel, Biodiversitätsverlust und strukturelle Änderungen im ländlichen Raum betreffen alpine Regionen über Ländergrenzen hinweg.

Karl Weber als Bundesrat in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Die Alpenkonvention ist keine Verhinderungsagenda, sondern steht für Schutz und Nachhaltigkeit in den Alpen – Austausch ist essenziell und es braucht Elemente wie den Naturpark Ötscher-Tormäuer, die für einen lebendigen Austausch sorgen.“

Ewald Galle vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) verwies darauf, dass nachhaltiges Leben im Alpenraum tief in der Geschichte verankert ist und auch heute als Grundlage für zukünftige Entwicklungen dient. „Menschen im Alpenraum konnten nur überleben, weil sie über Jahrhunderte nachhaltig gelebt haben uns sich in vielfältiger Weise angepasst haben. Die Infopoints sorgen für die Berührung zur Region.“

Die Abendveranstaltung markierte den feierlichen Abschluss eines mehrtägigen Treffens und zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und zukunftsorientiert Kooperation im Alpenraum gestaltet werden kann.

Infopoints der Alpenkonvention im internationalen Austausch
Eingebettet war die Veranstaltung in ein viertägiges Austauschtreffen der Infopoints der Alpenkonvention. Ziel dieser zehn Infopoints, verteilt auf verschiedene Alpenländer, ist die Vermittlung der Ziele der Alpenkonvention an die Bevölkerung. Die Infopoints bilden somit ein Bindeglied zwischen politischen Rahmen und den Menschen vor Ort.

Im Mittelpunkt stand der Austausch und das Vernetzen der Vertreter:innen von 5 Infopoints der Alpenkonvention zur Entwicklung gemeinsamer Strategien, um die Zusammenarbeit aller Infopoints wirkungsvoller zu gestalten.

Ein weiterer zentraler Programmpunkt des Austauschtreffens war das Human Factor Training, das im Rahmen eines Interreg-Alpine Space Projekts durchgeführt wurde. Es widmete sich der Frage, warum nachhaltige Transformationen oft an der Umsetzung scheitern und welche Rolle der Mensch als entscheidender Erfolgsfaktor spielt. Die Teilnehmenden erhielten dabei praxisnahe Werkzeuge, um Veränderungsprozesse besser verstehen und aktiv gestalten zu können.

Katharina Zwettler (BMLUK) brachte es wie folgt auf den Punkt: „Es gibt eine große Lücke zwischen politischen Strategien und ihrer Umsetzung vor Ort – genau hier setzt der Human-Factor-Ansatz an."



v.l.n.r.: Vizebürgermeister Annaberg Martin Pfeffer, Bürgermeister Puchenstuben und Obmann des Naturparks Ötscher-Tormäuer Helmut Emsenhuber, Generalsekretärin der Alpenkonvention Alenka Smerkolj, Vizebürgermeister Mitterbach Gerhard Span, Bürgermeister Gaming Andreas Fallmann, Bürgermeister Mitterbach Thomas Teubenbacher, Katharina Zwettler BLMUK, Florian Schublach Geschäftsführer Naturpark Ötscher-Tormäuer, Landesrätin für Naturschutz Susanne Rosenkranz, Ewald Galle BMLUK, Bundesrat Karl Weber

Foto Copyright: Franz Walter für den Österreichischen Alpenverein

Freiwilliges Engagement zahlt sich aus

Großer Grund zur Freude bei unserer jüngsten Wanderwegreinigung im April:
Im Rahmen der landesweiten Aktion „Wir halten Niederösterreich sauber“ gab es heuer ein ganz besonderes Highlight. Da die größte Umweltaktion des Landes ihr stolzes **20-jähriges Jubiläum** feierte, warteten die NÖ Umweltverbände und das Land Niederösterreich mit einem tollen Jubiläums-Gewinnspiel auf.

Als Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz aller freiwilligen Helferinnen und Helfer wurden hochkarätige Preise wie E-Mountainbikes, Klima-Jahrestickets, iPhones und Urlaubsgutscheine verlost.
Die landesweite Bilanz für 2026 ist beeindruckend: Bei bislang 1.000 Reinigungsaktionen befreiten 51.000 freiwillige Helfer die Natur von 150.000 kg Müll.

Das Besondere am Gewinnspiel: Aus jedem einzelnen Bezirk in Niederösterreich wurde genau eine Gewinnerin oder ein Gewinner gezogen – und das Glück war auf unserer Seite! Für den Bezirk Scheibbs wurde unsere engagierte Helferin **Lisa Jani aus Puchenstuben** ausgelost. Sie darf sich über **zwei Saisonkarten für das Hochkar inklusive Gutschein für das Geischlägerhaus** freuen.
Puchenstuben fiel bei der Aktion durch kuriose Funde wie eine Axt und einen Suppenlöffel auf.

Die feierliche Preisverleihung fand in einem exklusiven Rahmen beim ORF-Landesstudio Niederösterreich in St. Pölten statt. Auch der Obmann des GVU Scheibbs, Bürgermeister Harald Riemer aus Purgstall und GVU-Geschäftsführer Thomas Prenner ließen es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren. Nach der feierlichen Übergabe der Preise wurde der Abend bei einem gemeinsamen Abendessen gemütlich abgerundet.

Wir gratulieren Lisa zu diesem tollen Gewinn und sagen nochmal danke an alle, die bei unserer Wanderwegreinigung so fleißig mitgeholfen haben.



v.l.n.r. Harald Riemer, Obmann des GVU Scheibbs; Christian Macho, Präsident der NÖ Umweltverbände; Lisa Jani, Gewinnerin aus dem Verbandsgebiet des GVU Scheibbs; Stephan Pernkopf, LH-Stellvertreter; Thomas Prenner, Geschäftsführer des GVU Scheibbs





Tolle Neuerungen bei unserem DorfTreff

Mithilfe der Dorf– & Stadterneuerung konnte in unserer Gemeinde wieder ein bedeutender Schritt zur Verschönerung und Belebung des Ortsbildes umgesetzt werden. Unser Dorftreff erstrahlt in neuem Glanz und lädt ab sofort noch mehr zum Verweilen ein.

Die Firma Wutzl hat gemeinsam mit der tatkräftigen Unterstützung einiger engagierter Bürger eine wunderschöne Überdachung gefertigt. Diese bietet ab sofort bei jedem Wetter Schutz. Ob für Pilger, Wanderer, Biker, Alt oder Jung – hier ist ein gemütlicher Ort zum Rasten, sich Stärken und für ein geselliges Zusammentreffen entstanden.









Im Zuge der Arbeiten wurden auch die WC-Anlagen sowie der Müllplatz optisch ansprechend verkleidet. Diese Maßnahme trägt wesentlich zu einem gepflegten Dorftreff bei und ist eine echte Bereicherung für die gesamte Bevölkerung.

Ein besonderes Highlight gibt es auch für unsere jüngsten Gemeindebürger: Im Rahmen der Förderung konnte das alte Klettergerüst gegen ein neues, modernes Modell ausgetauscht werden. Dieses entspricht nun wieder allen aktuellen Sicherheitsstandards und kann ab sofort von unseren Kleinsten völlig unbedenklich und voller Freude benutzt werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Dorf- & Stadterneuerung, der Firma Wutzl sowie allen freiwilligen Helfern für ihren großartigen Einsatz!

Hier investiert Niederösterreich.
Ein Projekt der NÖ Dorf- und Stadterneuerung

DORF & STADT ERNEUERUNG
DIE GEMEINDEAGENTUR

Ein Jahrhundertprojekt für die Region: ASBÖ Frankenfels setzt Spatenstich für neue, hochmoderne Rettungszentrale

Nachhaltige Sicherung der medizinischen Versorgung auch für Puchenstuben – Enge Kooperation der Regionsgemeinden sichert zukunftsfähige Infrastruktur und optimale Notfallhilfe im oberen Pielachtal.

Ein gemeinsamer Kraftakt für die regionale Sicherheit

Die Sicherheit und medizinische Versorgung im ländlichen Raum hängen elementar von einer gut funktionierenden Infrastruktur ab. Unfälle, plötzliche Erkrankungen oder Naturkatastrophen machen an Gemeindegrenzen keinen Halt. Aus diesem Grund ist der offizielle Spatenstich, der am 26. Mai 2026 in der Frankenfelser Hofstadtgegend stattfand, auch für die Bürgerinnen und Bürger von Puchenstuben ein echter Grund zum Feiern.

Dort entsteht in den kommenden Monaten die neue Rettungszentrale des Samariterbundes Frankenfels/Schwarzenbach. Dass dieses Großprojekt eine Bedeutung hat, die weit über den unmittelbaren Standort hinausreicht, unterstrich auch die Anwesenheit der regionalen Gemeindespitzen bei den vorausgegangenen Planungskonferenzen und Besprechungen auf der ASBÖ-Dienststelle. Puchenstubens Bürgermeister Helmut Emsenhuber betonte dabei gemeinsam mit seinen Amtskollegen aus der Region die Notwendigkeit dieses zukunftsweisenden Bauvorhabens für die ländliche Qualitätssicherung.

Warum der Neubau für Puchenstuben relevant ist

Die bisherige Dienststelle stieß in den vergangenen Jahren in jeglicher Hinsicht an ihre Kapazitätsgrenzen. Weder die räumlichen Ressourcen für die Schulung der Retter noch die logistischen Standards entsprachen den gesetzlichen und technischen Vorgaben der Gegenwart. Ein noch drastischerer Faktor war die geografische Lage: Die alte Dienststelle wurde unter anderem beim schweren Hochwasser im Jahr 2024 überflutet.

Für eine Region wie das obere Pielachtal und die Berggemeinde Puchenstuben ist es jedoch überlebenswichtig, dass die Rettungskräfte gerade bei extremen Unwetter- und Elementarereignissen zu 100 Prozent einsatzbereit bleiben. Die neue Zentrale wird nahe dem Ärztezentrum auf einem von der Marktgemeinde Frankenfels zur Verfügung gestellten, hochwassersicheren Areal errichtet. Das garantiert, dass im Ernstfall die Rettungswagen ohne Verzögerung ausrücken können, um Hilfe zu leisten – auch hinauf nach Puchenstuben.

Meilenstein RTW-C: Die „rollende Intensivstation“ für die Region

Ein entscheidendes Argument für das 2,6 Millionen Euro teure Bauprojekt ist eine massive strukturelle Aufwertung des Standorts durch das Land Niederösterreich: Frankenfels ist fest als künftiger Stützpunkt für einen Großraum-Rettungswagen (RTW-C) eingeplant. Diese Fahrzeuge sind weit mehr als klassische Transportwagen; sie fungieren als hochentwickelte, mobile Intensivstationen.

Besetzt mit speziell ausgebildeten Notfallsanitätern und ausgestattet mit modernstem medizinischen Equipment, sichert dieser Wagen bei schweren medizinischen Notfällen wertvolle Minuten. Aufgrund der anspruchsvollen Topografie und der Anfahrtswege in Richtung Puchenstuben bedeutet die feste Stationierung eines solchen High-Tech-Fahrzeuges in unmittelbarer Nähe ein unschätzbares Plus an medizinischer Sicherheit für alle Einwohner. Im Altbestand der alten Garagen war die Stationierung aufgrund des enormen Platz- und Logistikbedarfs dieser modernen Fahrzeuggeneration schlicht unmöglich. Das neue Gebäude, konzipiert vom renommierten Architekten Gerhard Dollfuß, schafft dafür nun die perfekten baulichen Voraussetzungen.

Ehrenamt und Gemeinschaft als tragende Säulen

Dass das Projekt trotz des stattlichen Volumens von 2,6 Millionen Euro realisiert werden kann, verdankt der Verein einem soliden Finanzierungsmix aus öffentlichen Förderungen, Krediten, regionalen Spenden und einem enormen Anteil an Eigenleistungen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter packen auf der Baustelle selbst kräftig mit an, um ihr neues gemeinsames „Zuhause“ zu errichten.

Wie tief der ASBÖ in der Region und den Generationen verwurzelt ist, zeigte sich auch am 11. Juni 2026 bei einem feierlichen Abend im Gasthaus Lichtensteg. Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre 40-jährige, treue Unterstützung des Vereins mit dem Jubiläumsabzeichen in Gold ausgezeichnet.

„Der Spatenstich ist ein Versprechen an die Zukunft und an die Sicherheit unserer gesamten Bevölkerung“, bringt es ASBÖ-Obmann Manfred Hößl auf den Punkt. Mit diesem Neubau setzt der Samariterbund ein unübersehbares Zeichen für den Erhalt der Lebensqualität im gesamten Dirndltal und stellt die Weichen für die nächsten Jahrzehnte der ländlichen Notfallversorgung.





Text und Fotos: ASBÖ Frankenfels

Büchertauschmarkt: Lesen, Tauschen und Gutes tun

Am 14. Juni 2026 fand im Turnsaal der Volksschule Puchenstuben ein Büchertauschmarkt statt.
Nach der Heiligen Messe konnten die ersten Besucherinnen und Besucher in einer großen Auswahl an Büchern stöbern. Neben Kaffee, Kuchen sowie Brot und Aufstrichen luden zahlreiche Bücher zum Tauschen und Entdecken ein.

Viele Bücher wechselten an diesem Tag ihre Besitzerinnen und Besitzer oder wurden gegen eine freiwillige Spende erworben. Durch die große Beteiligung und die großzügige Unterstützung der Gäste konnte ein Spendenerlös von insgesamt **330 Euro** erzielt werden. Dieser Betrag kommt der Volksschule Puchenstuben sowie der TBE Puchenstuben zugute.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die durch ihre Teilnahme, Bücherspenden oder organisatorische Unterstützung zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.







Text und Fotos: Nadine Koller

Wanderbus im Naturpark Ötscher-Tormäuer

Von **1. Juli bis 31. August 2026** verkehrt an Samstagen und Sonntagen der Wanderbus Naturpark zwischen Puchenstuben und Wienerbruck-Josefsberg.

Das neue Angebot ermöglicht eine bequeme Anreise zu den schönsten Wanderzielen im Naturpark und ist optimal auf die Fahrt der Mariazellerbahn abgestimmt.

Der Wanderbus verbindet unter anderem:

- Puchenstuben
- Erlebnisdorf Sulzbichl / Trefflingfallhütte
- Trübenbach
- Erlaufboden
- Annaberg-Reith
- Ötscher-Basis Wienerbruck



Die Mitfahrt ist mit einem gültigen Mariazellerbahn-Ticket (bzw. KlimaTicket, TOP-Jugendticket oder Kombiticket „Naturpark“) sowie einem gültigen Eintrittsticket für den Naturpark Ötscher-Tormäuer möglich.

Der Fahrplan und weitere Informationen finden Sie unter:
https://www.mariazellerbahn.at/wandern-mzb

Jupiter und Venus

Am Abend des 15.6.2026 konnte Hr. Mag. Klauser auf der Fahrt nach Puchenstuben bei Winterbach diesen Blick nach Westen im Bild festhalten.
Die Venus hat nach der engsten Passage an Jupiter am 9.6. diesen nun überholt und strebt weiter aufwärts. Wenn man das Bild vergrößert, kann man neben Jupiter auch seine 4 großen Monde erkennen.
Zum Zeitpunkt der Aufnahme war die Venus 173 Millionen km (Lichtlaufzeit 9min37sec) von der Erde entfernt, der Jupiter dagegen 912 Millionen km (Lichtlaufzeit 50 min).

An den nächsten Abenden wird auch die zunehmende Mondsichel im Westen auftauchen und zuerst mit Merkur (16.6.) und am nächsten Tag mit der Venus ein enges Paar bilden.



GENERATIONENWECHSEL IN SCHEIBBSER NOTARIATSKANZLEI

Mit 31. Mai 2026 trat Dr. Christoph Klimscha in den Ruhestand. Das Notariat wird seit 1. Juni von Mag. Wolfgang Stocker weitergeführt.



Im Bild: Mag. Wolfgang Stocker, Dr. Christoph Klimscha, Dr. Ernst Kasa (v.l.n.r.)

Der Weg von Dr. Christoph Klimscha in die Kanzlei begann bereits am 1. Juni 1981 mit dem Eintritt in die Notariatskanzlei Dr. Ernst Kasa. Nach seiner Ernennung zum Notar im November 1999 übernahm Dr. Christoph Klimscha mit 1. Februar 2000 die Kanzlei und führte diese seither mit großem Verantwortungsbewusstsein und viel persönlichem Einsatz weiter.

Zum Abschluss seiner Tätigkeit gilt sein aufrichtiger Dank all jenen, die ihm und der Kanzlei über viele Jahre hinweg ihr Vertrauen geschenkt und ihre Verbundenheit entgegengebracht haben.

Mit Mag. Wolfgang Stocker wird die Notariatskanzlei nun in gute Hände weitergegeben. Er ist bereits seit mehr als zehn Jahren als Notarsubstitut an der Seite von Dr. Christoph Klimscha tätig und mit den Werten und der Arbeitsweise der Kanzlei bestens vertraut. Er steht für fachliche Kompetenz, Freundlichkeit und einen wertschätzenden Zugang zu den Klientinnen und Klienten.

So ist dieser Wechsel nicht nur ein Abschied, sondern zugleich auch ein schöner Ausdruck von Kontinuität. Die lange Tradition der Kanzlei, die bis in das Jahr 1964 zurückreicht, wird in bewährter Weise fortgeführt.

IHR NOTARIAT

Betriebsurlaub Dr. Martin Brachinger

Die Ordination von Dr. Martin Brachinger hat vom **6. – 19. Juli 2026** aufgrund des Betriebsurlaubs geschlossen. Es wird ersucht, die notwendigen Medikamente im Vorhinein zu besorgen.



Betriebsurlaub MR Dr. Thomas Schwarzenberger

Auch die Ordination von MR Dr. Thomas Schwarzenberger bleibt vom **3. bis einschließlich 19. August 2026** wegen Urlaubs geschlossen. Wir bitten Sie, Ihren Medikamentenbedarf für diesen Zeitraum zu überprüfen.



TBE und VS Puchenstuben - Frühling 2026

Auch im Frühling ist bei den Puchenstubener Kindern immer sehr viel los.



Nach einem tollen Winter mit Skifahren und Rodeln freuten wir uns schon sehr auf die wärmere Zeit des Jahres. In unserem Garten zog immer mehr der Frühling ein. Unser Hochbeet wurde wieder mit Erde befüllt und später auch mit den ersten Samen und Pflänzchen bestückt. Herr Dr. Mag. Höger hat uns besucht und uns viel über die Bienen und die Imkerei erzählt und erklärt. Danke für den sehr interessanten Vormittag.

Im Mai luden die Kinder der TBE ihre Eltern zu unserem beliebten Family-Brunch ein. Gemeinsam mit Mama und Papa verbrachten wir einen schönen Familien-Vormittag mit gutem Essen und netten Gesprächen.

Für die kälteren Frühlingstage haben wir in einem Nebenraum einen kleinen Indoor-Garten eingerichtet. Dort haben die Kinder der VS & TBE die Möglichkeit Pflanzen beim Wachsen zu beobachten. Mit Lupen und Mikroskop können sie die Natur weiter erforschen oder sie machen es sich im Lesebereich gemütlich und studieren eines der vielen Bücher zum Thema „Natur“. Dank des Naturpark Ötscher Tormäuer haben wir die Möglichkeit, unter anderem für diesen Indoor-Garten tolle Materialien zu besorgen.



Anfang Juni bekamen wir Besuch von Sarah vom Naturpark-Team. Gemeinsam mit ihr konnten alle Kinder unser Insektenhotel befüllen. Mit Schilfrohrstäbchen und Holzstämmen hatten die Kinder viel zu tun, um den Insekten einen guten Unterschlupf zu bieten. Danke auch an Buder Thomas, der uns das Insektenhotel vor einiger Zeit gespendet hat.

Im Mai und Juni machten die Kinder der TBE immer wieder aufregende Walderlebnistage. An solchen Tagen verbringen wir den gesamten Tag am Turmkogel. Vielen Dank an Familie Bachinger – im Notfall dürfen wir die Räumlichkeiten des Berghauses benutzen.



An einem Walderlebnistag verbringen wir viel Zeit in der Natur, machen Wanderungen und verschiedenste interessante Projekte, wie z.B. große Mandalas aus Naturmaterialien. Die Kinder haben immer sehr viel Freude und Interesse daran, Neues kennenzulernen und die Natur mit ihren Pflanzen und Tieren hautnah erleben zu können.

Nun freuen wir uns noch auf einige tolle Ausflüge mit unseren Kindern, einen schönen Schulschluss und in der TBE auf ein gemütliche Abschluss-Sommerfest.

Wir wünschen allen einen wunderschönen Sommer
und freuen uns auf einen guten Start ins neue Schul- & TBE-Jahr im Herbst 2026.

Lisa Derkits

Neuer Badewärter im Freibad

Tolle Neuigkeiten: Martin Bachinger übernimmt heuer die Betreuung unseres Freibads.
Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit im Winter beim Berghaus Turmkogel freuen wir uns, dass er nun auch im Sommer in unserem Freibad im Einsatz ist.
Martin wird sich sowohl um die Badeaufsicht als auch um das Badbuffet kümmern.
Neben den klassischen Freibad-Snacks, dürfen wir uns auch schon auf gemütliche Stunden mit köstlichen Grillschmankerln freuen.
Wir bedanken uns vorab schon mal für seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute für eine erfolgreiche, sonnige und unfallfreie Badesaison 2026!

Unsere Öffnungszeiten für die Saison 2026:

- **Juni:** Montag bis Freitag: **12:00** bis **19:00** Uhr
  Samstag und Sonntag: **10:00** bis **19:00** Uhr
- **Juli & August:** Montag bis Sonntag: **10:00** bis **19:00** Uhr

(Bei Schlechtwetter können die Zeiten abweichen.)



Saisonkarten 2026

Der Sommer steht vor der Tür und ab sofort sind auch wieder die **Saisonkarten 2026 für unser Freibad sowie für den Tennisplatz** am Gemeindeamt erhältlich.

Saisonkarten Freibad



Kategorie	Preis
Erwachsene	€ 45,00
Studenten/Lehrlinge	€ 15,00
Kinder *(ab 6 Jahren)*	€ 15,00

Saisonkarten Tennis



Kategorie	Preis
Erwachsene	€ 75,00
Studenten und Lehrlinge	€ 60,00
Kinder	€ 45,00
Familienkarte *(2 Erwachsene und Kind/er)*	€ 90,00

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele von euch dieses Angebot nutzen. Mit dem Kauf einer Saisonkarte sichert ihr euch nicht nur sportlichen Spaß und Abkühlung direkt vor der Haustür, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag dazu, dass wir unsere beiden Freizeiteinrichtungen für den Ort erhalten können.



„Hard Rock im Bergdorf“ 2026

Es ist angerichtet: Der Bauhof wird ausgeräumt, die Bühnenbauer sind am Werk, die Licht- und Tontechnik ist in Vorbereitung, die Freiwillige Feuerwehr baut die Schank:

„**Hard Rock im Bergdorf“** 2026 steht vor der Tür, und zwar am **Samstag, dem 4. Juli 2026** wie immer beim **Bauhof** mitten in **Puchenstuben.**

Einlass ist um **19 Uhr**

Der Eintritt beträgt wie immer 12 € (und geht zu 100% an die Musiker), für das leibliche Wohl sorgt in gewohnter Manier das Team der Freiwilligen Feuerwehr Puchenstuben.
Die Gemeinde Puchenstuben zeichnet verantwortlich für die Veranstaltung.



Ab 20 Uhr unterhalten Euch als Vorband die „**Rockin´Greywolves**“, die Seniorentruppe aus Puchenstuben mit Rock-Covers aus den 60-igern und 70-igern sowie Austropopnummern.

Danach folgen die Hauptacts:

Den Beginn machen „**Salted Sugar“**, sicher ein Begriff für alle Musikfans:
Eine Band in klassischer 5er Besetzung - Bass, Schlagzeug, 2 Gitarren und eine Hammondorgel – die sich dem Hardrock der 70er Jahre verschrieben hat. Coversongs von Deep Purple, Uriah Heep, Led Zeppelin, ZZ-Top, Whitesnake usw. sollen den Hardrock-Größen dieser Zeit huldigen, und einige selten gespielte Schmankerl für echte Kenner runden das Programm ab.

Besetzung: Hermann Fink (Drum & Leadvocals), Franz Leimhofer (Bass), Michael Hülmbauer (Keys), Roland Strasser (Guitar) und Heli Tiefenbacher (Lead-Guitar)

Dann folgen unsere Lokalmatadore aus Puchenstuben, „**Sick´n´Flaw**“:
Die Band aus Puchenstuben gibt es seit 2013 in dieser Besetzung. Die großen Vorbilder der Band sind AC/DC, Guns n'Roses, Metallica, Kiss, Iron Maiden uvm. Der Stil ist Rock und Hard Rock.



Vocals & Rhythm Guitar: Franz "The Tank" Rehwald
Lead Guitar: Wolfgang "The Stone" Steindl
Bass: Michael "Schlumpf" Riedl
Drums: Richard "Rüscherl" Pfeffer

Ihr findet sie hier: youtube, facebook, itunes, spotify, insta uvm.

Den Abschluss machen **Gage Arainst,** eine Tribute-Rockband aus Niederösterreich, die sich dem Spirit von Rage Against The Machine hingegeben hat, möchte euch abholen, euch aus der Maschinerie befreien!

Seit knapp 10 Jahren stehen sie für authentische Sounds, eine Killerenergie auf der Bühne und die bekannten Klassiker von RATM. Sie möchten, dass ihr das fühlt, das spürt, was RATM wollte, dass die Menschen spüren!
Zu finden auf https://www.facebook.com/gagearainst

Es gilt wieder: Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung „indoor“ – geschützt vor Wind und Wetter – im Bauhof statt! Sonst natürlich „Open Air“ auf einer aufwändig gestalteten Bühne, perfekt ausgeleuchtet mit großartiger Soundabstimmung durch unser bewährtes Team!
Die Musiker freuen sich auf Euren Besuch!

Alle weiteren Informationen gibt’s auf „hardrockimbergdorf.at“!

© Gabi Rottensteiner

GEMEINDE PUCHENSTUBEN PRÄSENTIERT

HARDROCK IM BERGDORF

www.hardrockimbergdorf.at

CAGE AGAINST
SALTED SUGAR
SICK'A'FLAW
ROCKING GREYWOLVES

04.07.26 • 19:00 • 12€

•BAUHOF PUCHENSTUBEN•

Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel

welser profile

SCHMIED AG
MALER | FASSADE | BODEN | WERBETECHNIK

ÖBV
Meine Versicherung
ÖBV-St. Pölten
02742/255 855
www.oebv.com

schindlhuette.at
Jausenstation Schindlhütte
NATURPARK ÖTSCHER-TORMÄUER

FORST GÖSING

Naturschätze in der Region „Ötscher–Dürrenstein“ – kennen, schätzen, betreuen.

Juni, 2026: Die Region „Ötscher-Dürrenstein“ zeichnet sich durch eine besondere Natur aus und ist daher in das Europaschutzgebiet „Ötscher–Dürrenstein“ eingegliedert. Durch ein Projekt des Landes NÖ sollen nun neue Erkenntnisse über die Lebensräume im Gebiet gewonnen werden.

Der besondere naturschutzfachliche Wert dieser Europaschutzgebiete liegt einerseits im Vorkommen von in Mitteleuropa einzigartigen Großwaldbeständen, die kaum menschlichen Einfluss aufweisen. Andererseits gibt es eine Vielzahl von Feuchtgebieten wie Seen, Moore und Fließgewässer. Die vielfältige Kulturlandschaft oberhalb der Waldgrenze ist geprägt von zahlreichen kalkalpinen Lebensräumen. Diese vielseitige Landschaft ist Lebensraum für besonders geschützte Tier- und Pflanzenarten, wie z. B. die Wimperfledermaus, der Alpenkammmolch, der Alpenbock, der Schwarzstorch, verschiedene Spechtarten und seltene Moosarten.

Das Land NÖ hat nun ein Projekt gestartet mit dem Ziel, sich mit der Vielfalt an Lebensräumen und seinen tierischen und pflanzlichen Bewohnern auseinanderzusetzen. Für die Durchführung dieses Projekts wurde das Ingenieurbüro für Ökologie und Landschaftsplanung E.C.O.- Institut für Ökologie Jungmeier GmbH beauftragt.

Dass dies nicht vom Schreibtisch aus möglich ist, liegt in der Natur der Sache. So werden im Zeitraum zwischen Juni bis August 2026 Vor-Ort-Besichtigungen im Europaschutzgebiet „Ötscher – Dürrenstein“ durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des beauftragten Ingenieurbüros stattfinden. Die Begehungen dienen dazu, die Naturräume in ihrer Vielgestaltigkeit kennenzulernen, ohne dass dabei zoologisch-botanische Erhebungen durchgeführt werden. Mit den Erkenntnissen daraus kann der fachliche Rahmen für Naturschutzaktivitäten abgesteckt werden, welche dann auf ausschließlich freiwilliger Basis und in Kooperation mit den Regionen entwickelt und umgesetzt werden sollten.

Dieses Projekt zur Schutzgebietsbetreuung wird mit Unterstützung des Landes Niederösterreich und der Europäischen Union durchgeführt und leistet einen Beitrag zum europaweiten Schutzgebietsnetzwerk gemäß der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie.

Presserückfragen an:
Ricarda Gattringer, MSc
Naturschutzabteilung Land NÖ
post.ru5@noel.gv.at
02742-9005-15304

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR LÄDT EIN ZUM

52. PUCHENSTUBNER SOMMERFEST 01. & 02. AUG.

AN BEIDEN TAGEN GIBT'S

- GRILLSTAND
- SCHANKBETRIEB
- WEINBAR
- KAFFEESTUBE
- HAUSGEMACHTE MEHLSPEISEN

SAMSTAG

11:00

FUSSBALLTURNIER AM SPORTPLATZ MIT BESUCHERCHALLENGE

ANMELDUNG BIS 26. JULI 2026 BEI MARTIN BACHINGER 0650 522 71 44

20:00

FESTBETRIEB

SIEGEREHRUNG TURNIER IM FESTZELT, MUSIKALISCHE SPITZENUNTERHALTUNG MIT DER TANZMUSIK

alpen yetis

ANNAKIRTAG

SONNTAG

10:00

MESSE IM FESTZELT

ZELEBRIERT VON PFARRER MARIAN LEWICKI

11:00

FESTBETRIEB

FÜR BESTE UNTERHALTUNG SORGT DAS

Goasmoß Trio

WIR FREUEN UNS AUF EIN TOLLES FEST UND AUF EUREN ZAHLREICHEN BESUCH.

FESTVERANTWORTLICHER: OBI MATTHIAS HERZOG, 0660/3842762 SCHMIED AG DER REINGEWINN DIENT ZUR FINANZIERUNG DER FEUERWEHRAUSRÜSTUNG

Trefflingtalerhaus
Naturparkstr. 11, 3214 Puchenstuben
Tel.: 02726/231
Bodenständige Küche
Sonnenterasse
Am Eingang zum Naturpark Ötscher-Tormäuer

schindlhuette.at
Jausenstation Schindlhütte
NATURPARK ÖTSCHER-TORMÄUER

EVN

Gasthaus „Alte Schule"
Frau Maria Schweiger
Trübenbach 5
3223 Wienerbruck
Telefon: +43 664 5356714

HASLAUSTUBE Appartments
KRÄUTERHÄUSL Fahrradweg

SPARKASSE Scheibbs

NÄHE VERBINDET.

NV

Forst Gösing
www.forst-goesing.at

Stellenausschreibung
Haushaltshilfe

Ort: Puchenstuben
Stundenausmaß: 3–5 Stunden pro Woche
Beschäftigungsart: Geringfügig / auf Honorarbasis

Über uns

Wir sind eine Familie aus Puchenstuben und suchen eine zuverlässige, sorgfältige und vertrauenswürdige Haushaltshilfe, die uns bei der Reinigung und Pflege unseres Zuhauses unterstützt.

Ihre Aufgaben

- Bäder reinigen
- Küche reinigen
- Staubsaugen
- Wischen (Böden)
- Betten beziehen (nach Bedarf)
- Sauna reinigen
- Fenster putzen
- Staub wischen
- Bettwäsche und Textilwäsche waschen & pflegen

Was wir uns von Ihnen wünschen

- Erfahrung im Bereich Haushalt und Reinigung
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt
- Vertrauenswürdigkeit und Diskretion
- Selbstständige Arbeitsweise
- Freundliches und respektvolles Auftreten

Was wir bieten

- Angenehmes, familiäres Arbeitsumfeld
- Freie und flexible Einteilung der Arbeitszeit
- Faire Vergütung
- Festes, regelmäßiges Einkommen

Kontakt

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme! Bitte melden Sie sich einfach telefonisch – wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Familie Schmied
Telefon: 0664 / 6199 444



Jedes Grätzl von Puchenstuben
ist herzlich willkommen!!

Puchenstubner Grätzl-FEST 4.0

Mäuerlberg 13

(Familie Schmied)

DONNERSTAG
14. AUGUST 2026
ab 17:00 Uhr



Für Speis und Trank ist bestens gesorgt ...

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein! ☺

Erstkommunion als Familienfest

Am 26. April 2026 feierten fünf Kinder der Volksschule beim Familienfest mit. Luisa Koller durfte als Erstkommunionskind als Erste zur Heiligen Kommunion gehen.

Im heurigen Jahr wurde in Puchenstuben ein neues Konzept für die Erstkommunion entwickelt. Der Begriff „Kommunion“ stammt vom lateinischen Wort *communio* und bedeutet „Gemeinschaft“. Genau diese Gemeinschaft stand im Mittelpunkt des Festes: Gemeinsam mit allen Schulkindern wurde gefeiert – nicht nur mit dem Erstkommunionskind. Der Empfang der Heiligen Eucharistie bildete selbstverständlich den Höhepunkt der Feier. Im Mittelpunkt stand dabei das Kind, das erstmals die Kommunion empfangen durfte.
Ein herzlicher Dank gilt allen, die dieses schöne Fest mitgefeiert und durch ihre tatkräftige Unterstützung im Vorfeld ermöglicht haben. Besonderer Dank gebührt auch Herrn Bürgermeister, der dazu beigetragen hat, dass die Blasmusik St. Anton die Feier musikalisch umrahmte und ihr eine besonders festliche Atmosphäre verlieh.



Text und Foto:
Nadine Koller

Willkommen auf der Welt



Ein neues Leben beginnt und mit ihm ein neues Glück.
Willkommen auf dieser Welt, kleines Wunder!

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

40 Jahre

Karl Höger

60 Jahre

Hubert Heinreichsberger

65 Jahre

Christa Aigner

70 Jahre

Eva Maria Mayer

Emil Josef Becher

75 Jahre

Leo Hofegger

85 Jahre

Josefa Karner

90 Jahre

Hermine Gotsmy

91 Jahre

Leopold Kühberger

93 Jahre

Anna Bachinger



Wir trauern um

Emmerich Gilly (78)

Margot Enigl (70)

Horst Gattringer (59)

Liebe Kinder!

Die schönste Zeit des Jahres ist da – die Sommerferien!
Wir wünschen euch eine schöne, sonnige Ferienzeit. Habt jede Menge Spaß im Freibad, auf dem Spielplatz, beim Eisessen und bei all euren Abenteuern im Urlaub!
Damit euch an einem gemütlichen Ferientag zu Hause nicht langweilig wird, haben wir hier ein tolles Ausmalbild für euch vorbereitet. Schnappt euch eure buntesten Stifte und erweckt es zum Leben!

Wir freuen uns jetzt schon wieder, euch alle im September gesund und munter bei uns im Kindergarten und in der Schule begrüßen zu dürfen!

Alles Liebe und wunderschöne Ferien!
Das Gemeinde-Team

